

## Eine „Seegold“ für den Bodensee

Die „Seegold“ ist ein neues Motorschiff für den Pendelverkehr auf dem Bodensee. Im Mai lassen zwei Liebherr-Mobilkrane den 100-Tonnen schweren Schiffsrumpf zu Wasser. Enge Platzverhältnisse und die geringe Belastbarkeit der Kaianlage in Friedrichshafen machen den Hub zur Herausforderung. Im Einsatz sind ein LTM 1350-6.1 der Firma Wiesbauer und ein LTM 1400-7.1 von Paule. Die erste Etappe auf dem Weg an den Bodensee legt das 32 m lange und 7,8 m breite Schiff auf dem Neckar zurück. In Heilbronn hebt Wiesbauer das Schiff aus dem Neckar und verlädt es auf einen Tieflader der Spedition Kübler. Schließlich macht sich der Schwertransport auf den Weg nach Friedrichshafen, wo der finale Hub stattfindet.



Im Tandemhub setzen ein LTM 1350-6.1 und ein LTM 1400-7.1 den 100 t schweren Schiffsrumpf ins Wasser.

## Kolonnen-Koloss

Mitte Juni erreicht eine 382 t schwere Kolonne den Alberner Hafen in Wien. Bestimmungsort des mehr als 24 m langen Stahlkolosses ist die Raffinerie der OMV in Wien/Schwechat. Zum Entladen der Kolonne kommt ein LR 1600 zum Einsatz, der dabei mit dem 42 m langen Hauptausleger eine Ausladung von 16 m erreicht. Danach setzt er mit schwebender Last 6 m zurück und schwenkt anschließend etwa 65° nach links, um sie anschließend auf einem Platzformwagen abzusetzen. Mit zwei MB Actros 6x6 als Zug- und Schubmaschinen, denen je 35 t Ballast die nötige Traktion beschert, macht sich der Transport mit seinem Gesamtgewicht von 570 t auf den sieben Kilometer langen Weg zum Werksgelände der OMV Raffinerie. Dort geht es nur per Verschubsystem unter einer Rohrleitung hindurch. Auf der anderen Seite übernimmt ein Selbstfahrer bestehend aus 16 Achslinien die Last. Da aufgrund von Boden- und Platzverhältnissen ein Hub mittels Kran nicht möglich ist, kommt zum großen Finale eine Kippvorrichtung zum Einsatz. Für das



Nur per Verschubsystem konnte die Kolonne die Rohrleitung passieren.

Hochdrehen der Kolonne mittels Kippvorrichtung ist das Aufstellen eines 36 m hohen Towerlifts nötig. Nachdem die Kolonne in die Vertikale gebracht ist, wird sie

mit dem schienengelagerten Towerlift rund 8 m seitlich verfahren, um 36° gedreht und auf dem Fundament abgesetzt.

(Bilder: Stefan Olah)



Ein Liebherr LR 1600 entlädt die Kolonne im Alberner Hafen in Wien.



Einbringen der Kolonne auf das Fundament per Kippvorrichtung und Towerlift.

## Hoch hinaus

Saudi Aramco ist der erste Erdölkonzern, der an seinem Standort Yanbu im Königreich Saudi-Arabien eine den Umweltrichtlinien entsprechende Hochfackel mit einer Höhe von 200 m errichtet. Mit den Schwerlasthüben für die zwischen 21 und 104 t schweren modularen Segmente wird das Unternehmen Gulf Haulage Hea-

vy Lift (GHHL) beauftragt. Für die einzelnen Hübe bringt GHHL den Terex CC 8800-1 in verschiedenen Konfigurationen zum Einsatz. Zunächst „nur“ mit 108 m Hauptausleger und Superlift, später dann mit 108 m Hauptausleger und 108 m Wippspitze, sodass die Gesamtlänge 216 m beträgt.



Auf eine Höhe von 200 m bringt es die Hochfackel, die der CC 8800-1 montiert.

# HTS

... the load moving experts

**Innovative Transport- und Hebetchnik**



HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH  
70736 Fellbach 0711-3426679-0 [www.hts-direkt.de](http://www.hts-direkt.de)

Maschinenheber | Transportfahrwerke | Anschlagpunkte | Industriekrane